world insight



Do., 22.10.26 - Do., 12.11.26 | 22 Tage ab € 6.299,-

Erlebnisreise

Argentinien

Gauchos, Gletscher und Guanacos

Highlights

› Trekkingparadies Los Glaciares-Nationalpark mit Perito Moreno-Gletscher

› unterwegs am Ende der Welt in Feuerland

› Fahrt entlang der legendären Ruta 40 mit Übernachtung auf einer Estancia

› Megacity Buenos Aires und argentinisches Asado im Tigre-Delta

› Geheimtipps: Tierbeobachtung bei Puerto Deseado und Parque Patagonia

Unendliche Weite, unberührte Natur und Einsamkeit – all das steht für die Region Patagonien, welche wir auf dieser Reise intensiv kennenlernen. Zu Beginn tauchen wir aber erst einmal in die Tangometropole Buenos Aires mit ihren bunten Stadtvierteln ein und erhalten im Tigre-Delta eine Kostprobe des original argentinischen Asado. Wir schippern zu den tierreichen Inseln rund um Puerto Deseado und beobachten herumlungernde Seelöwen und tollpatschige Pinguine. Auf der Ruta 40 fahren wir durch die unberührte Steppenlandschaft Patagoniens, besuchen die Cuevas de las Manos und den erst kürzlich gegründeten Nationalpark Parque Patagonia. Immer wieder halten wir an, um Guanacoherden zu fotografieren, durch einen versteinerten Wald zu spazieren oder die gastfreundlichen Gauchos auf einer Estancia zu besuchen. Wir wandern zu sagenhaften Aussichtspunkten im Trekkingparadies El Chaltén und bestaunen den kalbenden Gletscher Perito Moreno. Schließlich gelangen wir im Flug ans Ende der Welt: An der Laguna Esmeralda und am Beagle-Kanal lassen wir die „Faszination Feuerland“ auf uns wirken. Patagonienromantik pur!

Tag 1 - Do., 22.10.26
Flug nach Buenos Aires

Vamos a Argentina!

Mit der innerhalb Deutschlands im Reisepreis eingeschlossenen Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du bequem den Abflughafen. Von Frankfurt am Main fliegst du planmäßig über Nacht nach Buenos Aires.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Fr., 23.10.26
Buenos Aires

Willkommen in der Hauptstadt!

Am Flughafen der argentinischen Metropole erwartet uns unser Reiseleiter und nach einem ca. einstündigen Transfer erreichen wir unser zentral gelegenes Hotel. Da die Zimmer erst am Nachmittag zur Verfügung stehen, stellen wir nur die Koffer ab und gehen zu Fuß auf Erkundungstour durch das „Paris Südamerikas“, wie Buenos Aires auch genannt wird. Wir schlendern durch das „Microcentro“ und begutachten den Obelisken, den Plaza de Mayo, den Präsidentenpalast Casa Rosada sowie das Teatro Colón. Anschließend kannst du dich in deinem Zimmer ausruhen. Am Abend laden einige „Parrillas“ rund um das Hotel zu argentinischen Steaks ein – dein Reiseleiter weiß, wo es die leckersten gibt!

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Two* oder Rochester*** in Buenos Aires | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Sa., 24.10.26
Buenos Aires

Südamerikanischer Trubel

Am heutigen Vormittag tun wir es den „Porteños“, wie die Einwohner Buenos Aires liebevoll genannt werden, gleich und fahren mit dem öffentlichen Bus durch die Stadt: Es geht vorbei an den eleganten Docks Puerto Madero zum kulturellen Herzen der Stadt in das Künstlerviertel San Telmo. Hier erleben wir Tangoromantik pur! Dann das Viertel La Boca am Hafen: Die farbenfrohen Häuser des „Caminito“ begeistern uns mit ihrem bunten Wellblechcharme und sind beliebte Fotomotive. Auch dem Grab der wohl berühmtesten argentinischen Grande Dame der Politik, Evita Perón, statten wir einen Besuch im vornehmen Viertel Recoleta ab. Der Nachmittag gehört dir, dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps – in der Millionenstadt wirst du nie aufhören, etwas Neues und Spannendes zu entdecken!

Anmerkung: Wir möchten darauf hinweisen, dass wir das Programm in Buenos Aires aufgrund von Veranstaltungen o. ä. variabel gestalten und ggf. die Reisetage 2 und 3 (teilweise) tauschen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Two* oder Rochester*** in Buenos Aires | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 25.10.26
Buenos Aires – Tigre-Delta – Buenos Aires

Original argentinisches Asado

Wir lassen den Großstadttrubel für ein Weilchen hinter uns und schippern mit dem Boot zu einer der vielen Inseln im Delta des Río de la Plata, genannt Tigre-Delta. Hier erwartet uns ein sogenannter „Recreo“, eine Art Park, der zum Relaxen einlädt. Vergiss deine Badesachen nicht, denn wenn du magst, kannst du dich im Delta erfrischen. In einem landestypischen Restaurant werden wir gemeinsam ein argentinisches Asado genießen, bevor es per Boot und Vorortzug zurück in die quirlige Metropole geht. Am Abend bieten sich zahlreiche Open-Air-Cafés der trendigen Viertel Palermo Soho und

Hollywood für einen Drink oder Snack an.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Two* oder Rochester*** in Buenos Aires | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - Mo., 26.10.26
Buenos Aires – Comodoro Rivadavia – Puerto Deseado

Patagonien, wir kommen!

Nach einem zweieinhalbstündigen Flug landen wir in Comodoro Rivadavia, dem Zentrum der argentinischen Erdölproduktion. Wir fahren direkt in das knapp 300 Kilometer weiter südlich gelegene Puerto Deseado. Nach unserer Ankunft erkunden wir die geschichtsträchtige Hafenstadt, wo uns unser Reiseleiter mit Geschichten über Magellan, Francis Drake und Charles Darwin versorgt – alles illustre Gäste von Puerto Deseado! Unser Hotel ist sehr einfach – in Puerto Deseado hat man leider keine Auswahl.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Los Acantilados in Puerto Deseado | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Di., 27.10.26
Puerto Deseado

Ría Deseado: das Galápagos Patagoniens

Die wunderbare Tierwelt der Region wird uns in den kommenden beiden Tagen beeindrucken, zunächst bei unserem heutigen, ca. sechs- bis siebenstündigen Tagesausflug in das Naturreservat Ría Deseado. Nach 900 Metern Fußmarsch erreichen wir den Hafen, steigen in die Zodiacs und machen uns auf die Suche nach Toninas, der kleinsten Meeresdelfinart der Welt. Unterwegs können wir graue Kormorane, Austernfischer, Falklandseeschwalben und Südmöwen beobachten. Auf der Isla Larga treffen wir auf eine Mähnenrobbenkolonie, die sich diesen Ort zur Fortpflanzung ausgewählt hat. Eine ganze Kolonie von Magellanpinguinen erwartet uns auf der Isla de los Pájaros. Hier leben etwa 30.000 dieser prächtigen Exemplare. Bei einem leichten Spaziergang am Strand können wir die Tiere aus der Nähe beobachten. Weiter geht es zur Isla del Rey: Eine kleine Wanderung (1,5 Std, leicht) bringt uns zum höchsten Punkt der Insel, von wo sich ein fantastischer Panoramablick auf den ganzen Ría Deseado bietet. Zurück am Strand machen wir ein Picknick und treten anschließend den Rückweg an – hoffentlich begleiten uns die Delfine mit ihren Sprüngen!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Los Acantilados in Puerto Deseado | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Mi., 28.10.26
Puerto Deseado

Pinguine satt

Unsere Tour zur Isla Pingüino startet, wenn die Gezeiten es erlauben, früh am Morgen, um die Stunden mit weniger Windstärke zu nutzen. Nach einer einstündigen Fahrt in offenen Gewässern mit einer gehörigen Portion Spaß erreichen wir die fantastische Pinguininsel. Schon der Ausstieg aus dem Boot ist ein Abenteuer, denn es gibt keinen Steg. Wir springen an Land und könnten dabei etwas nass werden. Wir wandern (3-4 Std., mittelschwer) durch ein Labyrinth von Felsen zwischen Magellanpinguinen und steigen auf zum höchsten Punkt der Insel, um die spektakuläre Aussicht zu genießen. Nach dem Abstieg zu einem kleinen Canyon können wir die einzige Kolonie von Felsenpinguinen sehen, die es an der patagonischen Küste gibt. Wie am Vortag sehen wir eine Mähnenrobbenkolonie – mit Glück mischen sich hier aber auch See-Elefanten und Seewölfe unter die Robben. Anschließend lassen wir uns am Strand unsere Lunchbox schmecken und treten den Rückweg an. Vielleicht haben wir das Glück, Albatrosse und Sturmvögel zu entdecken. Nach ca. sechs bis sieben Stunden sind wir wieder zurück in Puerto Deseado.

Anmerkung: Wir möchten darauf hinweisen, dass wir das Programm in Puerto Deseado aufgrund von Witterungsbedingungen (z. B. Windstärke) variabel gestalten und ggf. die Reisetage 6 und 7 tauschen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Los Acantilados in Puerto Deseado | Mahlzeiten: F, M**

Tag 8 - Do., 29.10.26
Puerto Deseado – Perito Moreno

Die endlose Weite Patagoniens

Heute geht's ins Innere Patagoniens! Wir verlassen die Atlantische Küste und begeben uns in eine Region, die noch vor 100 Jahren eine graue Unbekannte in den Weltkarten war. Unser Ziel: die patagonischen Anden! Wir fahren ungefähr 450 Kilometer im Privatbus von Puerto Deseado bis Perito Moreno. Unterwegs legen wir einen kurzen Stopp an der Dinosaurierskulptur, dem Bridasaurio, des berühmten Künstlers Carlos Regazzoni ein. Die skurrile Skulptur steht mitten im Nichts. Auf der Weiterfahrt werden wir verstehen, warum immer von der Einsamkeit Patagoniens geredet wird. Es kann eine Stunde vergehen, bis man das Gebäude einer Estancia am Wegesrand in der patagonischen Steppe

erblickt. Wir erleben hautnah, warum diese Region Charles Darwin so stark in seinen Lebenserinnerungen geprägt hat: endlose Weite, grasende Guanacos und Schafherden, waschechte Gauchos und der raue Wind. Am späten Nachmittag erreichen wir Perito Moreno und erblicken endlich die Anden! Mit etwas Glück bewundern wir heute Abend das „Kreuz des Südens“ am Nachthimmel.

Fahrstrecke: 450 km | Übernachtung: Cueva de los Manos in Perito Moreno | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Fr., 30.10.26
Perito Moreno – Cueva de las Manos (Parque Patagonia) – Lago Posadas

Ab in den Süden!

Wir folgen der Ruta 40, die wir gestern Abend in Perito Moreno erreicht haben, weiter Richtung Süden. Die legendäre Straße bildet die knapp 5.200 km lange Nord-Süd-Achse durch Argentinien. Sie wurde erst vor wenigen Jahren asphaltiert und ist die Verbindungs- und Versorgungsstraße der Estancieros. Nur selten begegnet man hier einem anderen Fahrzeug. Uns zieht es Richtung La Posta de los Toldos im neu erschaffenen Parque Patagonia. Der Park wurde Dank des Amerikaners Tompkins erschaffen. Er kaufte jahrelang Land im argentinischen und chilenischen Teil Patagoniens und wurde dafür von vielen beschimpft, weil sie meinten, er wolle sich damit bereichern und das Land ausbeuten; dabei setzte er sich nur dafür ein, dass Patagonien in seiner Ursprünglichkeit erhalten blieb. Nach seinem Tod stiftete seine Witwe die Gebiete dem argentinischen und chilenischen Staat unter der Auflage, dass dort Nationalparks entstehen. Seine Witwe lebt weiterhin im chilenischen Teil Patagoniens und führt das Lebenswerk ihres Mannes fort. Im Nationalpark angekommen, schnüren wir unsere Wanderstiefel (ca. 2 Std., leicht bis mittelschwer). Zuerst ist der Weg steinig, dann laufen wir über patagonische Weideflächen in den Canyon hinein, bis wir den tiefsten Punkt in der Nähe des Flussbettes des Río Pinturas erreichen. Über eine kleine Brücke überqueren wir das Flussbett und machen uns an den Aufstieg zum Eingang des Informationszentrums der Cuevas de las Manos (Höhlen der Hände). Der Provinzpark Cueva de las Manos beherbergt antike Höhlenmalereien, die Jagdszenen, Negative von Händen, einheimische Fauna und abstrakte Figuren darstellen. Es ist die wichtigste archäologische Stätte Patagoniens, die 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Das bewundern wir unter kundiger Führung und schauen hinab auf die Schlucht, die wir auf dem Weg hierher durchquert haben. Der Canyon sieht aus wie eine grüne Oase inmitten der Braun- und Gelbtöne der Steppe. Wir nutzen den Aussichtspunkt zur Mittagspause. Der Tag ist noch nicht zu Ende: Wir haben noch 120 bzw. 150 km vor uns, bis wir unsere Unterkunft im 300-Seelen-Ort Lago Posadas oder am gleichnamigen See erreichen. Er entstand aus der Estancia Posadas und ihrem Lebensmittelgeschäft. Wie immer stoppen wir unterwegs, wenn wir Guanacoherden erspähen oder sich eine besonders schöne Landschaft vor uns auftut. Mit Glück können wir sogar Gürteltiere erspähen. Beim gemeinsamen Abendessen werden wir noch viel über den erlebnisreichen Tag in der Steppe Patagoniens erzählen. Die Unterkünfte in oder am Lago Posadas sind sehr klein und haben wenige Zimmer, weshalb sich Alleinreisende für die kommenden beiden Nächte ein Mehrbettzimmer teilen.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Río Tarde Casa Patagonica oder Lagos del Furioso**(*) in oder am Lago Posadas | Mahlzeiten: F, A**

Tag 10 - Sa., 31.10.26
Lago Posadas

Atemberaubende Seenlandschaft

Heute Morgen fahren wir einige Kilometer über eine holprige Schotterpiste, dann liegen der türkisfarbene Lago Posadas und der tiefblaue Lago Pueyrredón vor uns. Beide sind durch einen dünnen Landstreifen von nur 200 Metern Breite voneinander getrennt. Verschiedene natürliche Aussichtspunkte ermöglichen uns bei unserer Wanderung (3-4 Std., leicht) einen hervorragenden Panoramablick. An der Ostküste kommen wir an der außergewöhnlichen und rätselhaften Felsformation „Arco de Piedra“ vorbei. Je nach Witterungsbedingungen haben wir die Möglichkeit auf der Landzunge, die die beiden Seen trennt, spazieren zu gehen. Oft peitscht hier der Wind die Wellen des einen Sees über die Landzunge in den anderen See und der nächste Ort Lagos del Furioso verliert seine einzige Zufahrt. Wir wandern noch etwas entlang der Flüsse Furioso und Tarde, ehe wir zurück in unser Hotel fahren.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Río Tarde Casa Patagonica oder Lagos del Furioso**(*) in oder am Lago Posadas | Mahlzeiten: F, A**

Tag 11 - So., 01.11.26
Lago Posadas – Estancia La Angostura

Landleben hautnah

Nach einem entspannten Frühstück liegen heute ca. fünf Stunden Fahrt bis zur Estancia vor uns. Obwohl die Strecke vor einigen Jahren asphaltiert wurde, gibt es weiterhin ein paar Abschnitte mit diversen Schlaglöchern. Die Estancia La Angostura ist eine kleine Oase in der Steppe. Ihre Bewohner leben hier seit vielen Jahrzehnten, züchten Schafe und beherbergen gerne die Reisenden auf der Ruta 40. Die Unterkünfte sind einfach, aber das Erlebnis, zu Gast auf einer noch bewirtschafteten Estancia sein zu dürfen, macht den fehlenden Komfort wett. Nach der Ankunft schauen wir uns erst einmal auf der Farm um und nach dem gemeinsamen Abendessen haben wir vielleicht Glück, und Tonchi, der Besitzer, spielt Gitarre und singt ein Ständchen für uns. Der Ort ist ideal, um ein wenig zu entspannen, ein wenig das Leben in der Einsamkeit Patagoniens zu verstehen und nachts die Sterne zu genießen. Wenn es dann ins Bett geht, müssen wir etwas zusammenrücken, denn die Estancia bietet nicht so viel Platz: Heute schlafen wir ausnahmsweise in Mehrbettzimmern (Dreibettzimmer, Vierbettzimmer oder Fünfbettzimmer – jeweils mit eigenem Bad für das Zimmer).

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Estancia La Angostura in Patagonien | Mahlzeiten: F, A

Tag 12 - Mo., 02.11.26
Estancia La Angostura – El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark)

Willkommen im Trekking-Mekka

Am Vormittag erhalten wir weitere Einblicke in das Leben auf einer Estancia und erfahren viel über die Aufzucht der Schafe und wie die Gauchos ihre Schafe zur Schafschur zusammentreiben. Wenn du magst, kannst du einen Ausritt zu einem Aussichtspunkt machen (optional). Nach dem Mittagessen brechen wir auf in Richtung El Chaltén, das Trekking-Mekka Argentiniens, welches wir nach ca. fünfstündiger Fahrt erreichen. Nun tauchen wir in den wilden Süden Argentiniens ein!

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Altas Cumbres in El Chaltén | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Di., 03.11.26
El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark)

Patagoniens Bilderbuchlandschaft

Ein einheimischer Bergführer begleitet uns auf unserer heutigen Wanderung (ca. 3,5 Std., mittelschwer) zur Laguna Capri. Nicht erschrecken, denn den ersten Kilometer geht es ziemlich steil hoch, bis wir den Aussichtspunkt Río de las Vueltas erreichen, wo wir einen spektakulären Blick auf das Tal genießen. Auf unserem nächsten Teilstück bieten sich uns Panoramablicke auf die Bergkette Los Cóndores, bis wir schließlich einen Scheinbuchenwald erreichen, der uns Schutz vor dem für Patagonien typischen Wind bietet. Und dann liegt sie auch schon vor uns, die Laguna Capri. Wir alle wissen: der Weg hat sich gelohnt. Wenn du noch Energie für weitere 40 Minuten hast und das Wetter mitspielt, kannst du weiter bis zum Aussichtspunkt auf den FitzRoy gehen. Die anderen warten in der Zwischenzeit an der Laguna Capri und schauen sie sich von allen Seiten an. Am Nachmittag bietet sich je nach Lust und Laune die Möglichkeit für weitere individuelle Wanderungen und Spaziergänge, denn alle Wege sind hier gut ausgeschildert. Den Abend kannst du bei einem leckeren „Locro“ und einem „Vino tinto“ ausklingen lassen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Altas Cumbres in El Chaltén | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mi., 04.11.26
El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark) – Bosque Petrificado La Leona – El Calafate

El bosque petrificado

Wir machen uns auf den Weg nach El Calafate und stoppen nach eineinhalb Stunden Fahrt bei der Estancia La Leona, um einen „bosque petrificado“, einen versteinerten Wald zu bewundern. Auf unserer Wanderung (2 Std., mittelschwer) in dieser hügeligen Gegend sehen wir in einer gigantischen Senke, die mehr als 800 Hektar umfasst, viele fossile Überreste wie Muscheln und versteinerte Baumstämme. Hier wurden sogar fossile Überreste von Dinosauriern entdeckt. Diese der Mondoberfläche ähnelnden Landschaft verdanken wir der Erosion von Wind und Wasser. Von den einzelnen Hügeln genießen wir die Aussicht auf die ferne Bergwelt der Andenausläufer. Zurück in der Estancia La Leona können wir ein Bild der berühmten Gesetzeslosen Sundance Kid und Butch Cassidy bewundern; sie sollen auf dem Landgut im Jahre 1905 für knapp einen Monat gewohnt haben. Nach weiteren eineinhalb Stunden Fahrt kommen wir in El Calafate an, wo du durch die schöne, kleine Einkaufspassage Los Duendes schlendern

kannst.

Wichtige Information: Aufgrund lokaler Versicherungsbestimmungen dürfen ReiseteilnehmerInnen, die 75 Jahre oder älter sind, den versteinerten Wald nicht betreten und können dementsprechend nicht an der Wanderung teilnehmen.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Tierra Tehuelche* in El Calafate | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Do., 05.11.26
El Calafate – Perito Moreno-Gletscher – El Calafate

Naturschauspiel am Gletscher

Zunächst fahren wir ein Stück Richtung Westen entlang des Lago Argentino zum Nationalpark Los Glaciares, der seit 1981 zum UNESCO-Welterbe gehört. Im Nationalpark angekommen, bringt uns jede Kurve dem berühmten Gletscher immer näher; dann liegt er in seiner ganzen Schönheit vor uns – der spektakulärste patagonische Gletscher, der Perito Moreno. Stück für Stück schiebt er sich unter lautem Krachen vor und mit ein wenig Glück beobachten wir die mächtigen Eisblöcke unter ohrenbetäubenden Donnern ins Wasser krachen. Unser lokaler Guide wird uns erklären, was die Gletscher Patagoniens so besonders macht, denn wir befinden uns nur 200 Meter über dem Meeresspiegel und auf einem ähnlichen Breitengrad wie Norddeutschland – warum also gibt es hier so viele Gletscher? Sollten die Nationalparkbehörden auch im Jahre 2024 wieder die Genehmigung dazu erteilen, machen wir anschließend einen halbstündigen Spaziergang entlang des Ufers, an dem die Eisblöcke auf dem Canal de los Tempanos schwimmen. Willst du dem Eis noch näher kommen? Dann hast du die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt entlang der Gletscherwand (optional). Wie wäre es zum Abschluss des Tages mit einem Besuch des Restaurants Don Pichon, in dem leckere Spezialitäten angeboten werden?

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Tierra Tehuelche* in El Calafate | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Fr., 06.11.26
El Calafate

El Calafate nach deinem Gusto

In El Calafate steht heute das Wort „Freizeit“ auf deinem Reiseplan. Dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps, was du heute unternehmen kannst. Wenn dich der gestrige Besuch des Gletschers nachhaltig begeistert hat, dann nimm doch an einem ganztägigen Bootsausflug auf dem Canal de los Tempanos teil; dein Reiseleiter hilft dir bei der Organisation des Ausflugs. Auch ein Spaziergang zum Vogelparadies Laguna Nimez bietet sich bestens an: Hier hast du gute Chancen, Flamingos anzutreffen! Oder verbringe deine Zeit im Örtchen El Calafate: Schlafe mal wieder richtig aus und besuche das Glaciarium, ein Museum, das dir die Welt des Eises näherbringt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Tierra Tehuelche* in El Calafate | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Sa., 07.11.26
El Calafate – Ushuaia

Im Flug nach Feuerland

Je nach Flugzeit haben wir heute entweder noch Freizeit in El Calafate oder in Ushuaia. In eineinhalb Stunden fliegen wir ans „Ende der Welt“ nach Feuerland. In Ushuaia angekommen beziehen wir unsere Unterkunft für die nächsten drei Nächte und schauen uns erst einmal die südlichste Stadt der Welt an. In Ushuaia ist es lange hell, daher steht einem abendlichen Bummel über die Hauptstraße San Martín wohl nichts im Wege. Hier findest du viele Restaurants und Cafés.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Mi Vida(*) oder Campanilla**(*) in Ushuaia | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - So., 08.11.26
Ushuaia – Tierra del Fuego-Nationalpark – Ushuaia

Ein Feuerwerk der Natur

Auf dem Weg zum Tierra del Fuego-Nationalpark stoppen wir am Ufer der Bahía Ensenada, wo sich das südlichste Postamt der Welt befindet und – sofern der Postbeamte gerade dort ist – deine Postkarten mit „Fin del Mundo“ abgestempelt und in die Welt versandt werden. Anschließend starten wir unsere Wanderung (1 Std., leicht) entlang des malerischen Beagle-Kanals. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir dann den Lago Roca, wo wir einen Spaziergang am Ufer machen. Hier sehen wir mit eigenen Augen, was passieren kann, wenn sich eine Überpopulation von Bibern in einem Gebiet breit macht. An der Bahía Lapataia unternehmen wir eine Wanderung (1 Std., leicht) und kommen so am Ende der legendären Straße Panamericana an, die Alaska mit Feuerland verbindet. Hier zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite! Um die Mittagszeit sind wir zurück in Ushuaia und du hast Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit dem Besuch des ehemaligen Gefängnisses, einem Bummel durch das

Künstlerviertel „Paseo de los Artesanos“ oder mit einem „Beagle“-Craftbeer im urigigen Restaurant Almacen Ramos Generales?

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Mi Vida(*) oder Campanilla**(*) in Ushuaia | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Mo., 09.11.26
Ushuaia – Laguna Esmeralda – Ushuaia

Smaragdgrüne Lagune

Heute geht es ins Hinterland von Ushuaia. Der erste Teil unserer Wanderung (3-4 Std., mittelschwer) führt durch den für Feuerland so typischen Lengas-Wald. Plötzlich haben wir einen unglaublichen Blick auf das Tierra Mayor und das Carvajal-Tal, die hauptsächlich aus Hochmoor bestehen. Hier können wir den einen oder anderen Biberdamm bewundern, in der Ferne einen hängenden Gletscher betrachten und eine Vielzahl von Vögeln beobachten. Und dann liegt sie vor uns, die herrliche Laguna Esmeralda, die ihrem Namen alle Ehre macht, denn das Gewässer schimmert smaragdgrün. Zurück in Ushuaia gehört der Nachmittag erneut dir: Bist du gestern in der Stadt geblieben? Dann zieht es dich vielleicht heute ein letztes Mal in die atemberaubende Natur Feuerlands bei einem optionalen Bootsausflug auf dem Beagle-Kanal oder zur Pinguininsel Martillo. Vielleicht erblickst du auf der Fahrt sogar Delfine oder Wale!

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Mi Vida(*) oder Campanilla**(*) in Ushuaia | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Di., 10.11.26
Ushuaia – Buenos Aires

Zurück in die Hauptstadt

Je nach Flugzeit haben wir heute entweder noch Freizeit in Ushuaia oder in Buenos Aires. Falls wir erst abends zurück in die Hauptstadt fliegen, kannst du vielleicht sogar noch einen Ausflug nach deinem Geschmack in Feuerland buchen. Sollten wir frühzeitig in Buenos Aires ankommen, kannst du abends zum Beispiel bei einer Tangoveranstaltung der argentinischen Seele nachspüren und dich von der Tangoromantik mitreißen lassen. Neben Showtanz auf großer Bühne hast du auch die Möglichkeit, eine Milonga zu besuchen: Hier auf dem Parkett schwingen die Einheimischen das Tanzbein – garantiert nicht weniger erlebenswert!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Two* oder Rochester*** in Buenos Aires | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Mi., 11.11.26
Buenos Aires – Rückflug

Abschied von Argentinien

Je nach Flugzeit kannst du heute nochmal entspannt frühstücken und ein bisschen durch Buenos Aires bummeln, ehe der Transfer zum internationalen Flughafen erfolgt. Wir verabschieden uns von unserer Reiseleitung, die uns ihr Land während der gesamten Reise nähergebracht hat und steigen ins Flugzeug, das uns über Nacht in die Heimat bringt.

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Do., 12.11.26
Ankunft

Die Heimat ruft

Planmäßig vormittags landest du in Frankfurt am Main. Mit der Rail&Fly-Fahrkarte kommst du anschließend bequem und umweltfreundlich mit der Bahn in deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Do., 22.10.26**	**Flug nach Buenos Aires**: Hinflug
Tag 2	**Fr., 23.10.26**	**Buenos Aires**: Ankunft in Buenos Aires, Stadtrundgang zu Fuß
Tag 3	**Sa., 24.10.26**	**Buenos Aires**: Stadtrundfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: San Telmo, La Boca und Recoleta, Nachmittag frei
Tag 4	**So., 25.10.26**	**Buenos Aires – Tigre-Delta – Buenos Aires**: Bootsfahrt durch das Tigre-Delta, gemeinsames argentinisches Asado
Tag 5	**Mo., 26.10.26**	**Buenos Aires – Comodoro Rivadavia – Puerto Deseado**: Flug nach Comodoro Rivadavia und Weiterfahrt nach Puerto Deseado, Stadtrundgang
Tag 6	**Di., 27.10.26**	**Puerto Deseado**: Bootsausflug durch das Naturreservat Ría Deseado mit drei Landgängen (Isla Larga, Isla de los Pájaros, Isla del Rey)
Tag 7	**Mi., 28.10.26**	**Puerto Deseado**: Bootsausflug zur Isla Pingüino mit Landgang
Tag 8	**Do., 29.10.26**	**Puerto Deseado – Perito Moreno**: Fahrt nach Perito Moreno mit Stopp am „Bridasaurio“
Tag 9	**Fr., 30.10.26**	**Perito Moreno – Cueva de las Manos (Parque Patagonia) – Lago Posadas**: Fahrt auf der Ruta 40, Wanderung im Nationalpark Parque Patagonia und Besuch der Cuevas de las Manos
Tag 10	**Sa., 31.10.26**	**Lago Posadas**: Ausflug rund um Posadas zu den Seen Lago Posadas und Lago Pueyrredón mit Wanderungen
Tag 11	**So., 01.11.26**	**Lago Posadas – Estancia La Angostura**: Fahrt entlang der Ruta 40, Besuch und Übernachtung auf einer Estancia
Tag 12	**Mo., 02.11.26**	**Estancia La Angostura – El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark)**: Vormittag frei mit Möglichkeit zu einem Ausritt, Fahrt nach El Chaltén
Tag 13	**Di., 03.11.26**	**El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark)**: Wanderung zur Laguna Capri und zum Mirador FitzRoy, Nachmittag frei
Tag 14	**Mi., 04.11.26**	**El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark) – Bosque Petrificado La Leona – El Calafate**: Estancia La Leona mit Besuch des versteinerten Waldes
Tag 15	**Do., 05.11.26**	**El Calafate – Perito Moreno-Gletscher – El Calafate**: Tagesausflug zum Perito Moreno-Gletscher
Tag 16	**Fr., 06.11.26**	**El Calafate**: freier Tag
Tag 17	**Sa., 07.11.26**	**El Calafate – Ushuaia**: Flug nach Ushuaia, Vormittag oder Nachmittag frei
Tag 18	**So., 08.11.26**	**Ushuaia – Tierra del Fuego-Nationalpark – Ushuaia**: Besuch des Tierra del Fuego-Nationalparks mit Wanderungen am Beagle-Kanal, Lago Roca und an der Bahía Lapataia, Nachmittag frei
Tag 19	**Mo., 09.11.26**	**Ushuaia – Laguna Esmeralda – Ushuaia**: Wanderung zur Laguna Esmeralda, Nachmittag frei
Tag 20	**Di., 10.11.26**	**Ushuaia – Buenos Aires**: Flug nach Buenos Aires, Vormittag oder Nachmittag frei
Tag 21	**Mi., 11.11.26**	**Buenos Aires – Rückflug**: Rückflug
Tag 22	**Do., 12.11.26**	**Ankunft**: Ankunft in Deutschland


Tigre-Delta
Buenos Aires
ARGENTINIEN
Pazifischer Ozean
Atlantischer Ozean
Comodoro Rivadavia
Perito Moreno
Cueva de las Manos
(Parque Patagonia)
Lago Posadas
Puerto Deseado
Estancia La Angostura
El Chaltén
Bosque Petrificado La Leona
Los Glaciares-Nationalpark
Perito Moreno-Gletscher
El Calafate
Laguna Esmeralda
Ushuaia
Tierra del Fuego-Nationalpark

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Kein Visum notwendig.
Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung empfohlen.
Bitte sende uns deine Reisepasskopie bis spätestens sechs Wochen vor Reisebeginn per Email zu.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Für manche Wanderungen in Patagonien ist eine gewisse Grundkondition und Fitness nützlich. Die Wanderungen können bei Bedarf aber auch ausgelassen oder verkürzt werden.

Aufgrund lokaler Versicherungsbestimmungen dürfen ReiseteilnehmerInnen, die 75 Jahre oder älter sind, den versteinerten Wald an Reisetag 14 nicht betreten und können dementsprechend leider nicht an der Wanderung teilnehmen.

Diese Reise umfasst mehrere Inlandsflüge, wodurch eine gewisse Flexibilität erforderlich ist. Häufig sind zum Zeitpunkt der Flugbuchung andere Flugverbindungen verfügbar als zum tatsächlichen Reisezeitpunkt, wodurch die Flugzeiten erheblich von der Reiseausschreibung abweichen können. In Südamerika finden Inlandsflüge oft frühmorgens oder spätabends statt, was zu Wartezeiten, wenig Schlaf und Leerlauf ohne zur Verfügung stehendes Hotelzimmer führen kann. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge bzw. der interkontinentale Rückflug früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ersatzlos entfallen. An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Schlechte Straßenverhältnisse erfordern ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit. Bitte beachte auch unsere Länderinformationen.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse wie Sturm und Regen), variabel sein muss. Die Ausflüge, insbesondere in Puerto Deseado, Patagonien und Feuerland, können dementsprechend variieren. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen ersatzlos entfallen.

Im Südamerika werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, an einigen Tagen ist ein Mittagessen eingeschlossen. Im Tigre Delta essen wir gemeinsam ein Asado. Auf die Bootsausflüge bei Puerto Deseado nehmen wir eine Lunchbox mit. Auf der Estancia essen wir zusammen mit dem Besitzer.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A= Abendessen gekennzeichnet. Wenn Inlandsflüge bzw. der interkontinentale Rückflug früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

In den Städten übernachten wir in gut gelegenen **–*** Hotels. In Patagonien erwarten uns einfache, landestypische und rustikale Gästehäuser und Hosterías. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC. In Lago Posadas stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung, hier teilen sich Alleinreisende ein Mehrbettzimmer mit geteiltem Badezimmer. Auf der Estancia haben wir für eine Nacht eine einfache Unterkunft mit Mehrbettzimmern und gemeinschaftlichem Bad pro Zimmer.

Teilnehmerzahl

9* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 699,00 EUR
*gilt nicht für die Übernachtungen in Lago Posadas und auf der Estancia (Mehrbettzimmer für insgesamt drei Nächte)

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa, Air Europa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Buenos Aires und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Linienbussen, Booten und Inlandsflügen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 18 in **–*** Hotels und Gästehäusern/Hosterías im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 1 in einer Estancia in Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftsbad (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 5 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (während der Freizeit steht die Reiseleitung nicht immer zur Verfügung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2685 kg CO_2 / 81 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
München*	50,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Air Europa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Air Europa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Airline und deine Flugzeiten informiert.** Für dich als Orientierung teilen wir dir beispielhaft gerne einige vorläufige Flugpläne von infrage kommenden Fluggesellschaft mit. Dieser sehen derzeit wie folgt aus:

Lufthansa
Hinflug:
Frankfurt – Buenos Aires 22:05-07:55 (+1)
Rückflug:
Buenos Aires – Frankfurt 17:50-11:00 (+1)

ITA Airways
Hinflug:
Frankfurt – Rom 18:25-20:25
Rom– Buenos Aires 22:30-07:30 (+1)
Rückflug:
Buenos Aires – Rom 13:50-06:35 (+1)
Rom– Frankfurt 08:35-10:40

Air Europa
Hinflug:
Frankfurt – Madrid 19:10-21:55
Madrid – Buenos Aires 23:55-08:50 (+1)
Rückflug:
Buenos Aires – Madrid 13:25-05:10 (+1)
Madrid – Frankfurt 07:10-09:50

(+1) = Ankunft am Folgetag

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich um Zubringerflüge nach/von Frankfurt (Lufthansa) bzw. nach/von Madrid (Air Europa). Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika